
Held der Straße: 55-Jährige rettet verunfallte alte Dame

Susanne Schnepf fährt mit ihrem Pkw auf der Kreisstraße 37 in Bedburg hinter einem Fahrzeug, das sich in Schlangenlinien fortbewegt und anschließend gegen einen Baum prallt. Die 55-Jährige kommt der verunfallten älteren Dame sofort zu Hilfe. Für ihren durchdachten und mutigen Einsatz haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Susanne Schnepf aus Bedburg im Rhein-Erft-Kreis zum „Held der Straße“ des Monats März 2020 gekürt.

Susanne Schnepf ist am 19. Dezember 2019 nachmittags auf dem Weg nach Hause auf der Straße „An der Spring“ in Richtung Kleintroisdorf. Währenddessen fällt der 55-Jährigen vor ihr ein in Schlangenlinien fahrender Kleinwagen auf. „Das kam mir sofort verdächtig vor, das Auto fuhr mal nach links auf die Gegenfahrbahn, dann wieder nach rechts“, so die Bäckereifachverkäuferin: „Ich hielt einen großen Sicherheitsabstand bei einer Geschwindigkeit von circa 60 km/h. An Überholen war in dieser Situation überhaupt nicht zu denken, denn so hätte es zu einem Unfall mit diesem Wagen oder dem Gegenverkehr kommen können.“

Nach kurzer Hinterherfahrt kommt es dann vor der Einmündung „An der Wildhecke“ zum Crash des vorherfahrenden Pkws, der zuerst auf die Gegenfahrbahn gerät und dann von dort aus frontal gegen einen Baum prallt.

„Durch den Crash gab es einen sehr lauten Knall. Ich setzte sofort Warnblinker und stellte mein Auto am rechten Fahrbahnrand ab. Ich eilte zu dem Auto, das an der Front schwer in Mitleidenschaft gezogen worden war. Kurz bevor ich ankam sah ich, dass jemand sein Bein zur Tür herauslehnte. Als ich direkt am Fahrzeug stand bemerkte ich die aufgegangenen Airbags“.

Am Steuer sitzt eine ältere Frau aus der Nachbarschaft. Sie hat bis auf eine kleinere blutende Wunde am Bein keine weiteren sichtbaren Verletzungen. Die Frau klagt, laut Susanne Schnepf, über die Schmerzen an ihrem Bein und macht Anstalten auszusteigen. Sie steht offenbar unter Schock. Susanne Schnepf hält diese am Arm fest und macht ihr deutlich, sie müsse sitzen bleiben. „[...] Man weiß ja nie genau, ob jemand innere Verletzungen oder eine Schädigung der Wirbelsäule nach einem solch heftigen Unfall hat“, erklärt Susanne Schnepf die Situation.

Wäre die Bedburgerin nicht an Ort und Stelle gewesen, wäre die Verunfallte eventuell auf die Straße gelaufen. „Durch den heftigen Knall beim Crash wurde die Nachbarschaft auf den Unfall aufmerksam. Glücklicherweise eilte auch ein Mann herbei, der selbst Rettungssanitäter ist. Dieser übernahm alles Weitere, die Einsatzkräfte waren schon unterwegs. Ein Mann, der hinter mir gefahren war, bot zudem seine Hilfe an“, erklärt die Bäckereifachverkäuferin. Die Verletzte wird umgehend in ein Krankenhaus gebracht.

Für ihren umsichtigen und selbstlosen Einsatz verleihen Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Susanne Schnepf den Titel „Held der Straße“ des Monats März 2020. Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Heldinnen und Helden wie Susanne Schnepf. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministeriums von der Zeitschrift "Trucker". (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



"Heldin der Straße" des Monats März 2020: Susanne Schnepf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear